



News-Quiz

Frankfurter Allgemeine

HERAUSGEGEBEN VON GERALD BRAUNBERGER, JÜRGEN KAUBE, CARSTEN KNOP, BERTHOLD KOHLER

EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

Die nächste Zinserhöhung steht vor der Tür

VON CHRISTIAN SIEDENBIEDEL - AKTUALISIERT AM 01.05.2023 - 18:36



Es mehren sich die Zeichen, dass die Notenbank am Donnerstag das nächste Mal die Zinsen anhebt. Und zwar wohl um 0,25 Prozentpunkte. Die Inflation erweist sich als ausgesprochen hartnäckig.

Die Europäische Zentralbank (EZB) dürfte an diesem Donnerstag ihre Leitzinsen abermals anheben. Die Mehrheit der Ökonomen erwartet einer Umfrage zufolge einen Zinsschritt um 0,25 Prozentpunkte. Damit würde der Einlagensatz, der auch für die Sparzinsen eine gewisse Rolle spielt, auf 3,25 Prozent steigen.

**Christian Siedenbiedel**

Redakteur in der Wirtschaft.

Folgen

Frederic Ducrozet, Ökonom der Bank Pictet, geht davon aus: „Die **Inflationsaussichten** sind trotz der anhaltenden Verschärfung der Kreditkonditionen nach wie vor mit Aufwärtsrisiken behaftet, während sich die Wirtschaft als wesentlich widerstandsfähiger gegenüber höheren Zinssätzen und finanziellem Stress erwiesen hat“, sagt er.

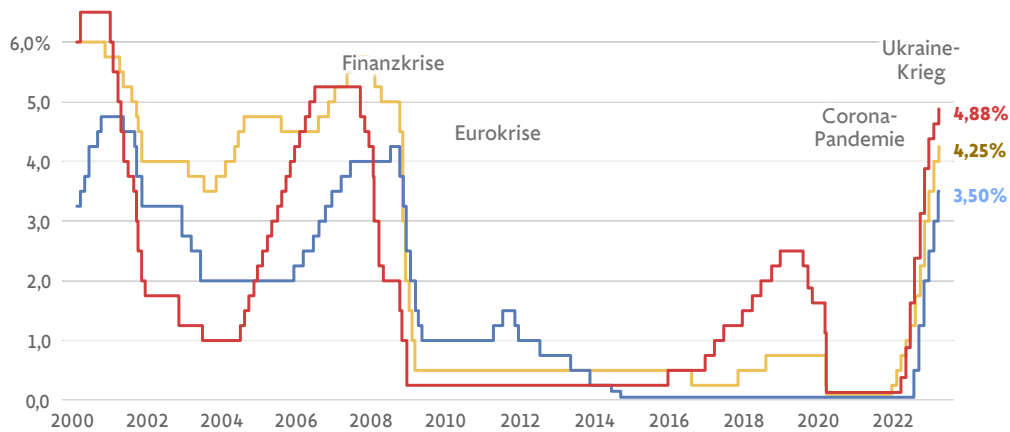
Ausgeschlossen sei aber auch eine Anhebung um 0,5

Prozentpunkte noch nicht, wenn die Inflationsdaten für den Euroraum, die an diesem Dienstag veröffentlicht werden, deutlich höher ausfielen als erwartet, meinte Marco Wagner,

EZB-Fachmann der **Commerzbank**. EZB-Direktoriumsmitglied Isabel Schnabel hatte angedeutet, man solle diese Möglichkeit nicht vorschnell ausschließen.

Leitzinsentwicklung der drei großen Notenbanken

Vereinigte Staaten, Euroraum, Großbritannien



Stand: 23. März 2023

Grafik: jpg. / Quelle: Notenbanken

Starker Rückgang der Inflationsrate setzt sich nicht fort

Die Inflationsrate im Euroraum hatte im März bei 6,9 Prozent gelegen, nach 8,5 Prozent im Februar. Es wird aber damit gerechnet, dass sich dieser Rückgang im April so nicht fortgesetzt hat. Die Kernrate der Inflation, das ist die Teuerung ohne die stark schwankenden Preise für Energie und Nahrungsmittel, die gerade besonders im Blick der Geldpolitik steht, war im März sogar gestiegen, von 5,6 auf 5,7 Prozent. Commerzbank-Ökonom Christoph Balz erwartet, dass sie im April etwa auf dem Niveau blieb.

EZB-Vizepräsident **Luis de Guindos** hob in diesem Zusammenhang unlängst hervor, die Kerninflation sei aktuell „viel hartnäckiger als die Gesamtinflation“.

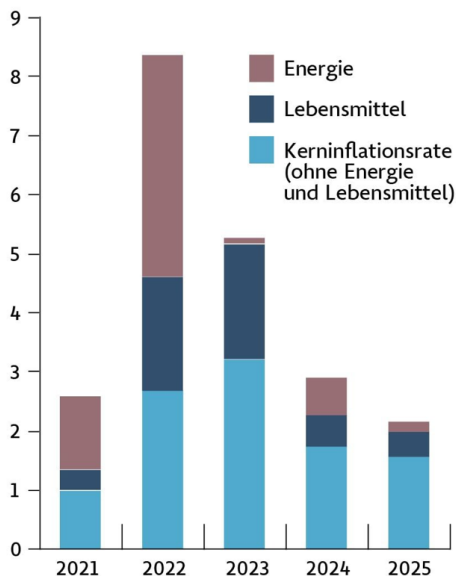
Interessant dürfte werden, ob die EZB sich im Gegenzug für einen eher mäßigen Zinsschritt hinsichtlich ihres künftigen Handelns an einem Punkt festlegt. Karsten Junius, Ökonom der Bank J. Safra Sarasin, hält es zumindest für möglich, dass die EZB eine kleine Zinserhöhung mit der Ankündigung eines schnelleren Bilanzabbaus nach Juni verknüpft: „Damit könnten sowohl die Falken, also die Verfechter einer strafferen Geldpolitik, als auch die Tauben, die Befürworter einer lockeren Politik, zufrieden sein.“

Denkbar wäre auch, dass die EZB weitere Zinserhöhungen schon in Aussicht stellt, abhängig von der weiteren Entwicklung der Daten. Die Volkswirte der amerikanischen Bank Morgan Stanley erwarten eine solche „Wiederbelebung der EZB-Zinsprognose“.

Bundesbankpräsident Nagel warnt

Prognose der EZB für die weitere Entwicklung der Inflation

Inflationsrate in %



Jari Stehn, der Europa-Chefvolkswirt der Investmentbank Goldman Sachs, rechnet jetzt mit drei Zinsschritten um jeweils 0,25 Prozentpunkte im Mai, Juni und Juli.

EZB-Chefvolkswirt Philip Lane hatte zuletzt in einem Interview weitere Zinserhöhungen zwar als notwendig bezeichnet, sich aber bei der Höhe nicht genau festgelegt. Bundesbank-Präsident **Joachim Nagel** hatte geäußert, die Risiken für die Preisstabilität seien aufwärtsgerichtet: „Daher ist es nicht selbstverständlich, dass wir auf mittlere Sicht zu Preisstabilität zurückkehren.“

Grafik: sati., nbl. / Quelle: EZB

MEHR ZUM THEMA



NEUES VOM ANLEIHEMARKT

Wie grün sind die Anleihen der EZB?



APRIL-INFLATION

Zum ersten Mal seit anderthalb Jahren sinken die Lebensmittelpreise



EXKLUSIVE TAGESGELD-STUDIE

230 Banken in Deutschland zahlen noch immer keine Zinsen

Quelle: F.A.Z.

[Hier](#) können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben.

WEITERE THEMEN

WEITERE THEMEN

ANZEIGE

ENPAL

Kein Scherz: Diese Solaranlage gibt es 2023 für 0€ Anzahlung

ANZEIGE

ÖLICH®

Natürliche Unterstützung bei Bluthochdruck: Unser Olivenblatttee hilft!

ANZEIGE

SOLARANLAGEN

Was kostet eine Photovoltaikanlage mit Speicher 2023?



ANSTIEG STATT RÜCKGANG

Inflation im Euroraum steigt auf 7 Prozent

Die Inflation erweist sich als sehr hartnäckig. Der kräftige Rückgang aus dem März hat sich im April so nicht fortgesetzt. Was heißt das für die Entscheidung der EZB am Donnerstag über die künftigen Zinsen?



APRIL-INFLATION

Zum ersten Mal seit anderthalb Jahren sinken die Lebensmittelpreise

Die Inflationsrate in Deutschland ist im April von 7,4 auf 7,2 Prozent gefallen. Die Preise für Nahrungsmittel sind erstmals seit anderthalb Jahren im Vergleich zum Vormonat rückläufig. Für Entwarnung ist es aber noch zu früh.



HOHE IMMOBILIENKOSTEN

Ein Ende hoher Bauzinsen ist nicht in Sicht

Wer ein Haus kaufen will, braucht oft einen Kredit. Doch die Bauzinsen haben sich vervielfacht – und könnten weiter steigen. Das macht die Finanzierung teuer und unsicher.

KURSE UND FINANZDATEN ZUM ARTIKEL

COMMERZBANK-AKTIE

ÄHNLICHE THEMEN

EZB

COMMERZBANK

EUROZONE

ISABEL SCHNABEL

LEITZINS

ALLE THEMEN

LESERMEINUNGEN

Ulrich Buschmeier

02.05.2023 - 19:31

Bei meinem Strompreis verhält es sich anders, Herr Schmitt. Vielleicht sollten sie sich einen neuen Stromanbieter suchen. Bei 52 Cent sollte es Alternativen geben. Da dürfte auch die Eigenproduktion mit Speichereinheit eine günstigere Alternative sein.

0 1 1

Badhonnef2021

02.05.2023 - 14:00

Die EZB kommt an den Rand ihrer Möglichkeiten. Da die Etablierung in den Staaten sich noch hinziehen wird, ist zu erwarten dass der EURO stärker wird. Dadurch werden theoretisch Importe günstiger- wenn der Markt funktionieren würde. Preisdeckel auf Energie verhindern aber einen funktionierenden Markt. Die Wahrnehmung des Zustands der Wirtschaft im EURO-Raum ist von der EZB gar nicht mehr seriös einzuschätzen. Der Krug geht zum Brunnen bis er bricht, bei ungenauer Beurteilung der Situation kann der Bogen schnell mit weiteren Leitzinserhöhungen überspannt werden. Der Preistreiber Energie muss schnellstmöglich wieder den Kräften des Marktes überlassen werden, dann sinken die Preise, und viel wichtiger, es gibt wieder einen klaren Blick auf die Wirklichkeit im EURO-Raum. Dann ist eine weitere Leitzinserhöhung wohl unnötig.

2 0 0

Ulrich Buschmeier

02.05.2023 - 13:08

So sehr man beklagen muß, daß die Geldpolitik zu spät reagiert hat, so irrelevant ist der Druck von Papiergeld zur Zeit für die Inflation. Schauen Sie auf Ihr Handy, Herr Grimm, wir haben das Jahr 2023 und nicht 1923.

1 1 0

ALLE LESERMEINUNGEN

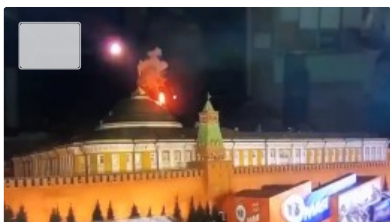
TOPMELDUNGEN

ÖFFNEN

RAZZIA GEGEN 'NDRANGHETA

Die globale Mafia und ihre Eisdiele in Siegen

Nordrhein-Westfalen ist ein Tummelplatz der kalabrischen Mafia. Allein dort waren am Mittwoch 500 Polizeikräfte im Einsatz. Die Spur führte unter anderem in ein Eiscafé.



UKRAINEKRIEG

Kiew dementiert Angriff auf Kreml

Russland wirft der Ukraine einen Drohnenangriff auf den Kreml vor. Moskau bewertet den Vorfall als einen geplanten Terroranschlag auf den russischen Präsidenten. Die Ukraine weist den Vorwurf zurück.



ENTHÜLLUNGEN OHNE SUBSTANZ

Das zerstörte Image des Til Schweiger

Er trinkt zu viel, dann benimmt er sich schlecht: Sehr viel mehr hat der „Spiegel“ gegen Til Schweiger nicht in der Hand. Was soll also die Aufregung?



HAUSDURCHSUCHUNG BEI BOLSONARO

Hat Brasiliens früherer Präsident seinen Impfpass gefälscht?

Brasiliens ehemaliger Präsident Jair Bolsonaro wird verdächtigt, seine Impfdaten manipuliert zu haben. Die Bundespolizei durchsuchte am Mittwoch seinen Wohnsitz und lud ihn vor.

NEWSLETTER

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Die wichtigsten Nachrichten direkt in Ihre Mailbox. Sie können bis zu 5 Newsletter gleichzeitig auswählen

Newsletter wählen

E-Mail-Adresse eingeben

ABONNIEREN

VERLAGSANGEBOT

Karrierechancen entdecken



Business Partner Sales Performance (d/m/w)
BMI Group über Top of Minds B.V.

Geschäftsführer/in (m/w/d)
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH

Head of Legal & Compliance (m/w/div)
über Fricke Finance & Legal

IT-Systemadministrator Frankfurt (w/m/d) / Business Consultant (m/w/d)
BITma solutions GmbH

Frankfurter Allgemeine
STELLENMARKT

Zum Stellenmarkt

WEITERE THEMEN

GOLDPREIS	EZB	GELDANLAGE	CREDIT SUISSE	SOFTWAREUNTERNEHMEN
ÖLPREIS	SCHENKUNGSSTEUER	JANET YELLEN	DAX	ASIEN
AKTIENMARKT	VOLKER LOOMAN	US-DOLLAR	KRYPTOWÄHRUNG	BAFIN
VARTA	ZINSEN	DEUTSCHE BANK	RÜSTUNGSINDUSTRIE	BARGELD

VERLAGSANGEBOT

WESTWING-GUTSCHEIN	WAYFAIR-RABATTCODE	MASSIVMOEBEL24-GUTSCHEIN	MAISONS DU MONDE-GUTSCHEIN
OTTO-GUTSCHEIN	POCO-GUTSCHEIN	LAMPENWELT-GUTSCHEIN	TCHIBO-GUTSCHEIN
HEIZUNGSSTEUERUNG	KÜHLSCHRÄNKE-VERGLEICH	FITNESSTRACKER-TEST	FAHRRADHELM-TEST

SERVICES

Abo-Service	Best Ager	Selection Shop	Firmen	Finanz-Services	Tarifrechner	Newsletter	Immobilien-Markt
Testberichte	Stellenmarkt	Spiele	Gutscheine	Veranstaltungen	Sport-Ergebnisse	TV-Programm	Wetter



Geldanlage – Investieren Sie nach ESG-Kriterien?

Jetzt teilnehmen

